



DAS 123 RUNDEN RENNEN

2021

Veranstalter:

Stardesign Racing, ZVR-Zahl: 393852908
Wiesenmühlstrasse 130; 2032 Enzersdorf im Thale, Austria
Mobil-Tel.. +43 664 260 53 43
E-Mail: office@stardesignracing.com

Unterstützer:

Star-Design Houdek KG,
Schwaigergasse 39, 1210 Wien

Zusammenfassender Überblick:

Das 123-Runden Rennen ist ein Langstrecken-Team Bewerb das als Clubrennen ausgetragen wird. Ein Team mit wahlweise von mindestens 2 bis zu max. 5

Fahrern soll in möglichst kurzer Zeit 123 Runden mit einem oder mehreren Motorrädern zurücklegen. Es bleibt dem Team überlassen welcher Fahrer mit welchem Motorrad seines Teams wie viele Runden fährt. Gefahren wird in 4 Klassen. Zum einen in einer B-Wertung (nicht ganz so schnelle Fahrer) und einer A-Wertung (Raser) die wiederum in über und unter 699 ccm gewertet werden aber gemeinsam starten. Fahrer mit einer konstanten Rundenzeit von unter 2:00.000 in der letzten Saison am Pannoniaring sind nicht startberechtigt (d.h. diese Zeit darf in den letzten 2 Jahren nicht öfter als 3 mal unterboten worden sein (Ausrutscher)). Bei Regelverstoß der 2:00.000 Regel betreffend wird das Team disqualifiziert. Ab 2018 gibt es bei ab 3 genannten reinen Ladies Teams, eine eigene Lady Wertung in offener Klasse.

Als Preise winken Pokale für die Fahrer der erst 3 jeder Wertung. (= bis zu 75 Pokale).



Zielgruppe:

Mittlere und schnelle Hobbyrennfahrer.

Austragungsort und Tag:

Pannoniaring, Dienstag 06.07.2021, Rechtskurs (=Standardtrichtung)

Klassen:

Es gibt 4 bis 5 Rennklassen welche gemeinsam starten aber getrennt gewertet werden.

B Wertung -699:

Keiner der Fahrer im genannten Team darf im Qualifying schneller als 2.12.000 bzw. im Rennen schneller als 2:08.000 fahren. Schon ein einmaliges unterschreiten dieser Zeiten hat zur Folge, dass das Team aus der B Wertung in die A Wertung übernommen wird. Diese Klasse wird mit Motorrädern, 4-Zylinder bis 699 ccm, 2+3 Zylinder bis 749 ccm gefahren. Keines der Motorräder darf dieses Limit überschreiten ansonsten das Team disqualifiziert wird. Eigene Zeitnehmungen direkt am Motorrad (z.B.: AIM) sind in dieser Klasse verboten. Wird auch nur ein Fahrer des Teams mit einer Zeitanzeige am Motorrad angetroffen, wird das Team in die A Wertung versetzt und dort gewertet.

B Wertung +699:

Keiner der Fahrer im genannten Team darf im Qualifying schneller als 2.12.000 bzw. im Rennen schneller als 2:08.000 fahren. Schon ein einmaliges unterschreiten dieser Zeiten hat



zur Folge, dass das Team aus der B Wertung in die A Wertung übernommen wird. Diese Klasse kann mit Motorrädern jeder Kubatour gefahren werden. Eigene Zeitnehmungen direkt am Motorrad (z.B.: AIM) sind in dieser Klasse verboten. Wird auch nur ein Fahrer des Teams mit einer Zeitanzeige am Motorrad angetroffen, wird das Team in die A-Wertung versetzt und dort gewertet.

A Wertung -699:

Diese Klasse wird mit Motorrädern, 4-Zylinder bis 699 ccm, 2+3-Zylinder bis 749 ccm gefahren. Keines der Motorräder darf dieses Limit überschreiten ansonsten das Team disqualifiziert wird. Keiner der Fahrer darf im vergangenen Jahr am Pannoniaring eine Zeit von unter 2:00:000 gefahren sein.

A Wertung +699:

Diese Klasse kann mit Motorrädern jeder Kubartour gefahren werden. Keiner der Fahrer darf im vergangenen Jahr am Pannoniaring konstant eine Zeit von unter 2:00:000 gefahren sein.

Klasse Ladies open:

Diese Klasse kann mit Motorrädern jeder Kubartour gefahren werden. Keiner der Fahrerinnen darf im vergangenen Jahr am Pannoniaring konstant eine Zeit von unter 2:00:000 gefahren sein. Wenn ein Ladies Team es vorzieht in einer anderen der 4 Wertungen zu starten ist das möglich, aber vor dem Rennen bekannt zu geben. Ladys mit Lizenz erlaubt.

Preisgestaltung:

Frühbucherpreis /Team, inkl. 1 Transponder € 459,- / Team
gilt bis 31-03-2021

Vorverkaufspreis /Team, inkl. 1 Transponder € 549,- / Team
gilt bis 30-06-2021

Regulärer Preis/Team, inkl. 1 Transponder € 599,- / Team
Ab 01-07-2021 (nur wenn noch Plätze frei sind)

Teampplätze die bis 31.03-2021 nicht bezahlt wurden werden nur noch mit Vorbehalt weiter reserviert. Das heist, wenn ein anderes Team, das die Ringmiete sofort bezahlt, den Platz haben möchte werden die noch nicht einbezahlten Plätze samt eventueller Box ohne vorherige Rückspache weitergegeben.

Fahrer die den Racing-Termin am Vortag des 123-RR zu Trainingszwecken nutzen wollen, sollten sich unbedingt rechtzeitig dazu extra anmelden. Ringmieten siehe unter Evenst auf www.stardesignracing.com. Reservierungen nur bis 01-Juni möglich. Nicht einbezahlte Reservierungen müssen aus Platzgründen danach gelöscht und die Plätze weitergegeben werden!

Anmeldung:

Die Anmeldung kann über das dazu zur Verfügung stehende Online Anmeldeformular auf unserer Homepage oder per einfachem Mail erfolgen. Fix angemeldet ist ein Team erst, wenn die gerade gültige Ringmiete bei Stardesign einlangt.

Kontodaten:

- Inhaber Karl Houdek
- Bank: easybank
- BIC: BAWAATWW
- IBAN: AT371420011128859

(Team Namen NICHT vergessen) !!



Bei der Anmeldung bitte mindestens eine Ansprechperson und eine Telefonnummer angeben. Wenn möglich auch einen Team-Namen. Dies kann auch nach der Überweisung telefonisch oder per Mail sein. Die restlichen Daten dann sobald als möglich per Mail nachreichen. Die Daten werden auf der HP www.123rundenrennen.com veröffentlicht.

Die einzelnen Mitglieder des Teams können bei jeder Anmeldevariante auch erst bis 1 Tag vor der Veranstaltung bekanntgegeben und/oder geändert werden. Auch ein Wechsel in der Klasse ist bis 1 Tag vor der Veranstaltung möglich

Teilnahmebedingungen/Regelement:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am 123 Runden Rennen. Der Veranstalter kann Fahrer ohne Angabe von Gründen von diesem Bewerb ausschließen.

Es besteht keine Lizenzpflicht. Andererseits dürfen auch Lizenzfahrer an diesem Rennen unter gleichen Bedingungen, insbesondere aber unter nachfolgender, teilnehmen.

Es sind nur Fahrer zugelassen, deren bisherigen Rundenzeiten schneller als 2:30:00 am Pannoniaring lagen.

Grundsätzlich müssen die Stardesign-Racing Haftungsverzicht und Teilnahmebedingungen von jedem Fahrer eines Team anerkannt werden.

Gefahren wird in Teams von 2 bis zu max. 5 Fahrern einer Startnummer und einem Transponder pro Team.

Eigene Zeitnehmungen direkt am Motorrad (z.B.: AIM) sind in der B-Wertung Klasse verboten. Wird auch nur ein Fahrer des Teams mit einer Zeitanzeige am Motorrad angetroffen, wird das Team in die A-Wertung versetzt und dort gewertet.

Die Fahrerbesprechung ist Teil des Regelements.

Auszüge aus der Fahrerbesprechung! (als Teil der Teilnahmebedingungen)

Die Startaufstellung erfolgt wie bei normalen Rennen lt. Qualifying nach Vorbild der Moto-GP (Grid Girls...) Der Start erfolgt fliegend hinter dem Safety Car das die Aufwärmrunde anführt (Details in der Fahrerbesprechung). Die Anzahl der Fahrerwechsel liegt im eigenem Ermessen. Die Fahrerwechsel werden in der Boxenstrasse an den dafür vorgesehenen Stellen durchgeführt

Das Rennen wird bei jeder Witterung durchgeführt! Bei einsetzendem Regen wird nicht sofort abgebrochen (eventuell Safety-Car). Sobald ein Team die volle Distanz von 123 Runden gefahren ist, ist das Rennen auch für alle anderen Teams beendet. Die Wertungen ergeben sich aus dem Zieleinlauf der einzelnen Klassen. Bei Eintreten besonderer Umstände kann das Rennen vom Veranstalter gekürzt oder abgebrochen werden wobei dann der letzte vollständige Durchlauf der Fahrer gewertet wird. Vor den Qualifyings werden stichprobenartig technische Abnahmen der am Rennen beteiligte Motorräder durchgeführt. Für den einwandfreien technischen Zustand des Motorrades ist aber jeder Fahrer selbst uneingeschränkt verantwortlich.

Die Fahrerbesprechung wird in schriftlicher Form an alle Teams ausgehändigt und ist von jedem Teammitglied genau zu lesen. Bei Fragen hat man sich an den Veranstalter zu wenden. Die Teilnahme aller Fahrer an den Fahrerbesprechungen ist vorgeschrieben.

Die Fahrzeuge!

- Zum Rennen ist grundsätzlich jedes Motorrad zugelassen, welches in einwandfreiem technischen Zustand ist. Dafür ist jeder Fahrer unabhängig von einer evtl. technischen Abnahme selbst verantwortlich.
- Abstehende Teile wie Rückspiegel und Kennzeichen müssen abmontiert sein.
- Lichter sind mit Klebeband zu sichern. Scharfe Kanten sind unzulässig.
- Die Ölablassschrauben und der Ölfilter müssen fest angezogen und dicht sein.
- Das Sichern der Bremssattelschrauben wird empfohlen.

- Motorentlüftungen müssen originalbelassen oder fachmännisch in einem Behälter gelegt sein.
- Zwei voneinander unabhängige Bremssysteme sind vorgeschrieben.
- Alle Bremslichter müssen funktionsUNtüchtig sein oder mit Klebeband lichtdicht abgeklebt werden.
- Stationäre sowie druckluftunterstützte Tankanlagen sind verboten. Der Motor muss beim Tankstopp abgestellt sein. Tanken nur in der Box oder im Fahrerlager.
- Leistungssteigernde Eingriffe am Motorrad sind erlaubt sofern diese die Sicherheit nicht beeinträchtigen.
- Die Transponder Platzierung ist vorgeschrieben. Der Transponder **muß** mittels der dafür vorgesehenen Halterung (bei der Zeitnahme erhältlich) am Motorrad Heck, in einer Höhe von 30 bis 70 cm von der Straße aus gemessen (= ca. Höhe der hinteren Fußrasten bei Straßen Motorrädern), so montiert und gesichert werden, dass der kurze schwarze Teil des Transponders nach unten zeigt und sich keine Teile zwischen Transponder und Straße in gerader Linie befinden. Die Halterung muß dabei am Motorrad fixiert sein und darf nicht mit dem Transponder gewechselt werden. (Achtet aber auch auf genügend Abstand zum Auspuff, mind. 10 cm, um den Transponder nicht zu beschädigen.) Auf welcher Seite des Motorrades spielt keine Rolle. (*Warum diese Vorschrift?: verlorene Transponder auf der Strecke wegen defekter Klettverschlüsse und dgl., besseres Transpondersignal für die Zeitnahme, ...*) Auch die Montage auf den Gelbholmen seitlich ist zulässig.
- Evtl. Video Kameras am Motorrad sind nur erlaubt, wenn diese fix montiert sind und mittels Draht so gesichert, dass die Kamera bei versagen oder Bruch der Halterung durch den Draht am Motorrad oder Fahrer gehalten wird und nicht auf die Strecke fällt. Helmkameras sind verboten!



Weiteres technisches Regelement:

Die technischen Voraussetzungen von Motorrad und Bekleidung sind in den Statuten von Stardesign Racing unter „Technische Abnahme“ geregelt. (Im Zweifelsfalle entscheidet der Veranstalter).

Zur Bekleidung:

Entweder eine zweiteilige zusammenzipbare Lederkombi, oder eine einteilige Rennkombi . CE geprüften Helm sowie renntaugliche Stiefel und Handschuhe sind ebenfalls vorgeschrieben. Ein Rückenprotector und Airbag werden empfohlen.

Startnummern:

Jedes Team kann eine Wunschstartnummer bei der Nennung bekannt geben welche ihm nach Möglich- und Verfügbarkeit zugewiesen wird. Die Startnummern müssen auf der Vorderen Verkleidung in der Mitte oder seitlich rechts angebracht sein. Die Nummern müssen mind. 10 cm hoch und dunkel auf hellem Untergrund sein. Die Nummern können kostenlos beim Veranstalter beantragt werden. Es dürfen sich keine sichtbaren andere Startnummern an dieser Position befinden. Seitliche startnummern sind nicht notwendig. Startnummern am Heck die anders lauten als die vorne am Schirm sind unkenntlich zu machen.

Frühstart:

Bei einem Frühstart eines Teams (es gilt die Aussage der Streckenposten und/oder des Veranstalters) werden dem Team 30 Strafsekunden zu seiner Gesamtzeit hinzugerechnet und Aufgrund dieser sich ergebenden Zeit in der Wertung berücksichtigt.



Konsequenzen bei Vergehen / Disqualifikation:

Es gelten die bekannten Regeln auf der Rennstrecke, wie die als bekannt vorausgesetzten Flaggensignale, nicht stehen bleiben, usw., wie unter anderem in den Verhaltensregeln und Teilnahmebedingungen des Veranstalters angeführt. Werden diese Regeln von einem Fahrer zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich verletzt (es gilt u.a. die Aussage der Streckenposten) so werden dem Team 30 Strafsekunden hinzugefügt. Bei wiederholtem oder besonders schweren Vergehen wird das Team disqualifiziert. Die nachfolgenden Fahrer rücken auf. Besonderen Wert wird auf die Beachtung und Befolgung der Flaggensignale und faires Verhalten gelegt. Hat sich ein Team absichtlich in einer falschen Klasse angemeldet oder es unterlassen eine Änderung rechtzeitig bekannt zu geben die eine Klassenänderung zur Folge hätte, sodaß dadurch ein Vorteil für das Team entstanden ist, so wird das Team ersatzlos disqualifiziert. (z.B.: Fahrer mit bisherigen Zeit unter 2:00.000 am Pannonairing in einem Team der Profi Klasse, 1000 ccm Motorrad im Team einer 600er Klasse, ...)

Konkretisierung Ab 2018: Bei einem technischen Problem durch das andere Fahrer gefährdet werden könnten, hat der Fahrer sein Fahrzeug **sofort** abseits der Strecke an zu halten. Dies gilt vor allem bei Flüssigkeitsverlust und sich ankündigende Motorproblemen sowie, wenn das durch Flaggensignale (schwarze Flagge) angezeigt wird. Bei Verstößen kann das Team disqualifiziert werden. Muß das Rennen durch das Fehlverhalten eines Fahrers abgebrochen werden (auch wenn nicht klar ist ob der Abbruch vermeidbar gewesen wäre oder der Fahrer das Problem bemerkt hat) oder verursacht ein Fahrer durch ein vermeidbares gefährliches Fehlverhalten eine unnötige Safety Car Phase, wird das Team auf jeden Fall disqualifiziert. Die Entscheidung darüber obliegt ausschließlich dem Veranstalter.

Eine Rückerstattung der Ringmiete, auch nur teilweise ist nicht möglich. Für einen durch sein Verhalten entstandenen Schaden haftet ausschließlich der Fahrer bzw. das Team selbst.

Qualifying

Das Qualifying findet laut Zeitplan statt. Im Qualifying wird der schnellste Fahrer jedes Teams gewertet. Es darf immer nur der Fahrer des Teams auf die Strecke, der auch den Transponder montiert hat. Die Zeitabnahme erfolgt nur mit einem Transponder pro Team, daher muss bei jedem Fahrerwechsel der Transponder gewechselt werden.

Achtung: Es können nur Runden gewertet werden, bei denen ihr den Transponder auch mitgehabt habt !!! Teams, die keine gewertete Runde gefahren sind, starten aus der Boxengasse.. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Startplatz aus welchen Gründen auch immer, auch wenn es durch unglückliche Umstände passiert, dass ein Transponder nicht funktioniert. Bitte um Verständnis, da es sich nur um ein Spaß-Rennen handelt bei dem es um nichts geht.

Fahrer, die sich zum 123 RR angemeldet haben, jedoch im Qualifying eine langsamere Zeit als 2:30.00 fahren, dürfen nicht starten.

Ergebnisse /Proteste

Nach Veröffentlichung des Rennens besteht 10 min. die Möglichkeit Protest einzulegen. Bezieht sich der Protest auf den technischen Zustand eines Motorrades oder den gesundheitlichen Zustand eines Fahrers, so ist eine Protestgebühr von Euro 200,- zu hinterlegen. Der Protest wird dann vom Veranstalter und hinzugezogenem Fachpersonal unter Ausschluss der Öffentlichkeit überprüft. Ist der Protest gerechtfertigt, werden die Euro 200,- zurückbezahlt, andernfalls verfällt der Betrag und der Protestierende hat die Kosten die durch den Protest entstanden sind zu tragen. Insbesondere Kosten für die Wiederherstellung bez. Zusammenbau eines Motorrades wobei der Beklagte die alleinige Entscheidungsgewalt hat. Bei erfolgreichen Protest hat der Beklagte die Kosten des Protestes zu übernehmen.

Bei Streitigkeiten entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter nach bestem Wissen und Gewissen. Es können keinerlei Rechtsansprüche in Bezug auf die Rennen, deren Ausführung, Wertung und Platzierung geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe u. ä. m

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen in den Reglements durchzuführen wenn dies die Sicherheit oder Chancengleichheit verlangt.

Podium und Preisvergabe



Für das Podium werden der ersten 3 Teams jeder Klasse berücksichtigt sofern keine Vergehen gegen das Regelement begangen wurden. Jeder Fahrer eines Teams erhält einen eigenen Siegerpokal. Daher werden bis zu 75 Pokale vergeben. (Es zählt der Zieleinlauf laut Zeitnahme)

Storno:

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt! Eine auch nur teilweise Rückerstattung der bezahlten Ringmiete ist nicht möglich! Vorverkaufsmieten sind günstiger, da der Fahrer das Wetterisiko mit dem Veranstalter teilt. Teilnahme auch ohne A-Führerschein aber nur mit ausreichenden Fahrkenntnissen und auf eigene Gefahr möglich.

Kann ein Team aus irgendeinem Grund nicht starten, so kann der Teamplatz an ein anderes Team weitergegeben werden. Ist diesem Team auch eine Box zugeteilt, verfällt diese Zuteilung und kann nicht mit weitergegeben werden. Der Veranstalter ist raschest in Kenntnis zu setzen. Eine Rückerstattung oder Gutschrift ist nicht möglich.

Verzichtserklärung:

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen und Haftungsverzichtserklärungen von Stardesign Racing. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Veranstalter hat das Recht, Rennresultate, Bilder oder Aufzeichnungen von den Teilnehmern ohne zusätzliche Genehmigung des oder der Betroffenen für weitere Werbezwecke zu verwenden.

Vorbehalt:

Stardesign behält sich das Recht vor erforderliche Änderungen der Ausschreibungen und des Reglements vorzunehmen oder die Veranstaltung unter Rückerstattung der Beiträge, abzusagen. Außer der Rückerstattung bereits bezahlter Ringmiete, können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

Weitere Infos für Fahrer und Sponsoren unter 0043/664/2605343 oder www.stardesignracing.com
Mit der Anmeldung und Teilnahme am Rennen werden alle Bedingungen vom Teilnehmer anerkannt.

Datenschutz

Es gelten unsere allgemeinen Datenschutzbedingungen veröffentlicht auf unserer Homepage www.stardesignracing.com. Zusätzliche dazu gilt:

Dein Name, Startnummer und Motorrad wird dauerhaft auf unserer Homepage in der Jahresgesamtwertung veröffentlicht. Zusätzlich erfolgen div. dem Cup betreffende Veröffentlichungen auf diversen Social Media wie Facebook, Instagram usw. Weiters sind diese Daten via Livetiming im Internet sichtbar. Das Rennen wird Live im Internet übertragen und später als Aufzeichnung via Youtube abrufbar sein.

Der Veranstalter hat das Recht, Rennresultate, Bilder oder Aufzeichnungen von den Teilnehmern ohne zusätzliche Genehmigung des oder der Betroffenen anzufertigen und für weitere Werbezwecke zu verwenden.

Sollte dies nicht dein Zustimmung finden ist ein diesbezgl. Mail an Stardesign Racing erforderlich. Anderenfalls gehen wir von deiner Zustimmung aus.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!